



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

4
2019

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 07

Berichte Ausschüsse
Seite 08 - 09

Geburt/Ehrungen/Jubiläen
Seite 10 - 11

Jugend Reingers
Seite 12

Berichte DEV / DG / FF
Seite 14 - 17

Ferienbetreuung/Kindergarten
Seite 18 - 19

Volksschule
Seite 20 - 21

Sportliches
Seite 22 - 23

Messen Weihnachtszeit
Seite 33

Mutterberatung/Wertstoffe
Seite 34

Ärztendienst/Veranstaltungen
Seite 35

Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
im Neuen Jahr

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers!

„In der Hölle“, Illmanns
Foto: Christian Freitag

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Advent bedeutet „Ankunft“, die Zeit, in der sich die Christenheit auf die Ankunft von Jesus Christus vorbereitet. Pater Markus Feyertag hat uns bei der letzten Bürgermeisterkonferenz dieses Jahres die Bedeutung des Advents und Weihnachten wieder nähergebracht. „Fest der Familie“ oder „Fest des Friedens“ wird Weihnachten bei Befragungen sehr oft bezeichnet. Nach seiner Definition sollten diese Bezeichnungen auf jeden Tag des Jahres zutreffen und nicht nur auf den Weihnachtstag. Es hat jedenfalls gut getan, in einer Zeit, in der ein Termin den anderen jagt, entschleunigen zu müssen, weil ein Punkt der Bürgermeisterkonferenz eben die Segnung des Adventkranzes und die Worte des Pater Feyertag waren.

Ihnen, sehr geehrte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen wünsche ich jedenfalls eine entschleunigte Adventszeit, damit sie dem Weihnachtsfest die Bedeutung verleihen können, die es für uns Christen tatsächlich hat.

Ich lasse in den folgenden Zeilen das abgelaufene Quartal kurz Revue passieren.

Am 17. September durfte ich den Salzburger Nachrichten über Empfehlung des Gemeindebundes ein Interview zum Thema „Ländlicher Raum“ geben. Der Redakteur wollte in Erfahrung bringen, ob die Mythen, dass im ländlichen Raum alles schlecht sei und er dadurch zum Untergang verdammt sei, der Realität entsprechen oder nicht. Ich konnte diese einseitige Betrachtungsweise relativieren und habe ihn im Anschluss an unser Gespräch zum Mittagessen eingeladen. Er war über den guten Besuch des Gasthauses an einem Dienstag überrascht und vom frischen Schweinsbraten, der ihm serviert wurde, ein-

fach überwältigt. Davon hat er danach auch in seinem Bericht geschrieben. Am Abend dieses Tages wurden wir Mitglieder der Wahlbehörden in Gmünd für die Nationalratswahl von den Sachbearbeitern der Bezirkshauptmannschaft Gmünd geschult.

Tags darauf besuchten die Vizebürgermeisterin und ich die Volksschule und den Kindergarten im Rahmen der Schutzengelaktion 2019.



Foto: Gemeinde Reingers



Foto: Gemeinde Reingers

Am 19. September haben wir Herrn Dr. Michael Patrick Müller zur Vermählung im Standesamt Gmünd gratuliert.

30 Jahre offene Grenzen haben wir am 21. September am Grenzübergang Grametten gemeinsam mit der Stadtgemeinde Neubistritz gefeiert. Ab 10 Uhr am Vormittag wurde ein Programm auf der Bühne geboten. Die Dorferneuerungsvereine aus Hirschenschlag und Illmanns, die Dorfgemeinschaften Grametten und Griesbach sowie die Feuerwehr Neubistritz sorgten für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

Zum Festakt am Abend kam Landesrat Dr. Martin Eichinger, auch er war vom Besuch und dem Geist des Festes fasziniert. In seinem Dankesbillet, das er mir nach der Veranstaltung übermittelt hat, hat er die im ehemaligen tschechischen Zollhaus gezeigte Ausstellung als besonders beeindruckend geschildert.

Ich danke bei dieser Gelegenheit allen Vereinen, der tschechischen Nachbargemeinde, den Fördergebern, den Bauhofmitarbeitern für das Engagement und die Mitarbeit, vor allem aber Kristina Weickmann, die den Stein ins Rollen gebracht hat.



Foto: Christian Freitag



Foto: Christian Freitag



Foto: Christian Freitag

Zwei Tage später ging es zur diesjährigen Bürgermeisterekursion nach Schärding und Passau. Durch die Besichtigung von touristischen Einrichtungen, den Austausch mit KollegInnen aus dem eigenen Bezirk und dem Gespräch mit dem Landrat in Passau konnten wieder neue Erkenntnisse gesammelt werden, die in die tägliche Arbeit mitgenommen werden können.



Foto: BH Gmünd

Am 28. September haben die Jugendlichen der Gemeinde mit Jugendgemeinderat Christoph Straka die Waschbetonplatten an der Außenmauer des Freizeitzentrums abgetragen. Dies war nötig, weil die Außenmauer zwischenzeitlich gegen eindringende Feuchtigkeit abgedichtet wurde und die Jugendlichen ihren zukünftigen Jugendraum danach innen adaptieren können. Die Vizebürgermeisterin und ich konnten leider nicht selbst Hand anlegen, weil wir einer Einladung der Gemeinde Oberbaumgarten (Horní Pena) zum Michaelikirtag Folge leisten mussten. Die kleine tschechische Gemeinde bemüht sich sehr, die alten Traditionen wieder aufleben zu lassen und freut sich

wie wir über die gute grenzüberschreitende Partnerschaft.

Am Sonntag, den 29. September 2019 fand die vorgezogene Nationalratswahl statt. Ich danke Ihnen geschätzte GemeindegängerInnen für die rege Wahlbeteiligung und allen Wahlleitern und Mitgliedern der Wahlbehörden für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Dienst.

Das Beratungsunternehmen Ernst & Young führte am 4. Oktober eine Vor-Ort-Kontrolle des Pumptracks durch. Weil sämtliche eingereichten Unterlagen den Förderrichtlinien entsprochen haben, wurde die Auszahlung der Förderung daraufhin veranlasst. Am Abend durfte ich das 19. Oktoberfest in Leopoldsdorf im Anschluss an die traditionelle Weißwurstparty am 5. Oktober eröffnen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besuchte den Bezirk am 14. Oktober. Sie traf sich mit den Bürgermeistern des Bezirks in Heidenreichstein. Gegenständig wurden Anliegen ausgetauscht.



Am 18. Oktober nahm ich an einer Infoveranstaltung zu 5G teil. Mich interessierten grundsätzlich 2 Fragen. Zum einen ist eine Versorgung mit Breitband Voraussetzung um in Zukunft 5G flächendeckend haben zu können. Die Frage, inwieweit 5G die Gesundheit beeinträchtigen kann, wurde aus meiner Sicht nicht hinlänglich beantwortet.

Am 22. Oktober wurden die mit der Abwicklung der Gemeinderatswahl 2020 befassten Gemeindebediensteten in Waidhofen an der Thaya geschult. Anschließend fand im Gebietsbauamt Krems eine Informationsveranstaltung über Auslegungsfragen zur NÖ Bauordnung statt. Am Abend dieses Tages fand

die letzte Sitzung des Schulausschusses der Mittelschulgemeinde Litschau mit dem Beschluss des Voranschlags statt. Die Kopfquote der Schulumlage steigt im kommenden Jahr trotz sparsamer Haushaltsführung deswegen dramatisch, weil die Schülerzahl auf knapp über 70 von davor 100 gesunken ist. Die Sachbearbeiter der Abteilung Wasserbau besuchten die Gemeinde am 24. Oktober, um über mögliche Hochwasserschutzbauten zu beraten. Auch wenn wir derzeit über anhaltende Trockenheit klagen, wird es nach den bisherigen Erfahrungen wieder zu Hochwasserereignissen kommen, auf die man sich rechtzeitig vorbereiten sollte.

Das diesjährige Schlittenhunderennen kann aufgrund der hohen Teilnehmerzahl als Erfolg gewertet werden. An den beiden Renntagen wurde auch erstmals eine österreichische Meisterschaft ausgetragen. Ich danke den Grundeigentümern, die ihre Grundstücke für das Trainingslager und das Rennen zur Verfügung stellen, sowie der Jägerschaft und den Anrainern für ihr Verständnis.

Am 28. Oktober besuchte uns das Hilfswerk mit ihrer Vizepräsidentin NR Martina Diesner-Wais, um uns vor Augen zu führen, welche Leistungen das Hilfswerk auch in unserer Gemeinde erbringt. Die Bilanz kann sich durchaus sehen lassen. Damit ist das Hilfswerk der Garant dafür, dass unsere hilfsbedürftigen Mitmenschen so lange es geht in den eigenen vier Wänden bleiben können.

Der Tourismusverband Oberes Waldviertel hat am 30. Oktober seine diesjährige Generalversammlung abgehalten. Der Bericht des Destinationsmanagers war wieder besonders spannend, weil er weitere Gästesteigerungen für das abgelaufene Jahr verkünden konnte und die neuesten Trends im Nächtigungstourismus aufgezeigt hat. So ist ein Trend in Richtung „Urlaub am Bauernhof“ erkennbar.

Das Amt der NÖ Landesregierung hat für den 31. Oktober eine Verhandlung über bestehende Haltestellen ausgeschrieben. In unserer Gemeinde stand die Haltestelle bei der Liegenschaft Grametten Nr. 7 in beide Richtungen zur Verhandlung. Im derzeitigen Zustand, so der eindeutige Tenor des Verhandlungsleiters und

des Sachverständigen, können die Haltestellen nicht weiter aufrecht erhalten bleiben. Es müsste eine Anpassung erfolgen, die einen erhöhten befestigten Einstiegsbereich bringen, um ein barrierefreies Ein- und Aussteigen zu ermöglichen. Weil eine Adaptierung (Gehsteig in einer Länge von je mind. 15 m) mit hohen Investitionen verbunden wäre, von denen die ansässige Bevölkerung derzeit keinen Nutzen hätte, wurde der Auffassung der Haltestellen zugestimmt. Das soll aber nicht bedeuten, dass bei Bedarf die Adaptierungen nicht hergestellt und die Haltestellen damit wieder aktiviert werden können.

Die Voranschlagsberatungen fanden für unsere Gemeinde am 7. November in Gmünd statt. Der Voranschlag 2020 ist das erste Budget, das nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 zu erstellen ist. Mit Erfüllung dieser Verordnung erhalten nicht nur Voranschlag und Rechnungsabschluss ein völlig neues Gesicht, es wird auch die Buchhaltung in eine „kamerale doppelte Buchhaltung“ übergeführt. Weil das voraussichtliche Jahresergebnis 2019 aufgrund des Systemwechsels nicht in den Voranschlag eingearbeitet werden kann, verliert der Voranschlag derzeit an Aussagekraft. In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde wird deshalb der Fokus auf den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 gelegt.

Am 8. November trafen sich alle an dem Fest „30 Jahre Grenzöffnung – Kontakt“ beteiligten Vereine und Organisationen im Feuerwehrhaus Neubistritz zur Aufteilung des Erlöses, mit dem alle Beteiligten zufrieden waren. Bei Gulaschsuppe und Neubistritzer Bier verbrachten die Vereinsvertreter einen gemütlichen Abend.



Beim Energiebeauftragtenforum am 12. November in Zwettl durfte ich die erfolgreiche Adaptierung des Heizungssystems des Gemeinde- und des Arzthauses unter dem Titel „Kleine Taten, große Wirkung“ präsentieren. Beeindruckt war der bis auf den letzten Platz gefüllte Sitzungssaal durch die rasche Amortisationszeit der getätigten Investitionen.

Am 14. November wurde mit der Dorferneuerungsbetreuerin die Abrechnung des Projekts „Hanfpark Reingers“ vorbereitet. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Parkanlage ihrem Namen noch nicht gerecht wird. Deshalb wurde die Abrechnung auf 2020 verschoben, damit wir noch Zeit haben, uns mit dem Thema des Ortes und der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Hanfpark weiter auseinanderzusetzen. Beim mittlerweile traditionellen Ganslessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 18. November hatten wieder alle KollegInnen die Möglichkeit, sich auszutauschen, was aufgrund der örtlich getrennten Dienststellen sonst kaum möglich ist.

Bei der Veranstaltung „EU und Gemeinde“ im Landhaus St. Pölten erhielt auch die Gemeinde Reingers die Plakette für die erfolgreiche Teilnahme am Fördercall „WiFi4EU“ der Europäischen Union. Mit diesem Programm können Gemeinden mit Gratis-WLAN versorgt werden.



Am Montag den 25. November konstituierte sich die Gemeindegewahlbehörde für die Landwirtschaftskammerwahl 2020. Beim Frühstück mit der Region im Kommunalzentrum Gastern referierten LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und LR Dr. Martin Eichinger über Aktuelles in ihren Ressorts. LH-Stv. Pernkopf rief auf, sich nicht auf den Ausruf eines „Klimanotstands“ zu

beschränken, sondern offensiv an das Thema heranzugehen, wie es Niederösterreich seit Jahren aktiv betreibt. Dazu wird es auch künftig zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten des Landes für Gemeinden und Privatpersonen geben.

In der letzten Bürgermeisterkonferenz des Jahres ging es neben aktuellen Verwaltungsangelegenheiten um die Bildungsregionen und den Denkmalschutz. Am Abend des 29. November hat der Gemeindevorstand die Tagesordnungspunkte für die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2019 vorbereitet.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die vorliegende Ausgabe der Gemeindezeitung „Unser Reingers“ ist nicht nur die letzte Ausgabe vor dem Jahreswechsel, sondern auch die letzte Ausgabe vor der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020. Zahlreiche Projekte konnten verwirklicht werden, die ich an dieser Stelle nicht neuerlich anführen möchte. Für die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung dieser Vorhaben danke ich dem Land Niederösterreich. Es sind aber nicht die finanziellen Mittel allein, die ein Projekt zu einem Erfolg werden lassen. Es sind immer wieder die Menschen vor Ort, die sich einbringen oder selbst Hand anlegen. Dafür danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates und Ihnen, sehr geehrte GemeindebürgerInnen. Ich danke aber auch für das Verständnis, wenn Dinge nicht zur vollsten Zufriedenheit Einzelner gelöst werden konnten. Die

Gemeindevertreter sind stets bemüht, Lösungen zu erarbeiten, die für die Allgemeinheit den größtmöglichen Nutzen bringen. Dabei kann es vorkommen, dass die Interessen Einzelner nicht zur Gänze berücksichtigt werden können.

Gemeinsam können wir auf erfolgreiche fünf Jahre zurückblicken. Ich danke, dass ich diesen Weg mit Ihnen beschreiten durfte. Am 26. Jänner 2020 entscheiden Sie, wie sich der Gemeinderat in der kommenden Periode zusammensetzen wird. Ich ersuche schon jetzt, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Es liegen noch viele Herausforderungen vor uns, lassen Sie uns diese in bewährter Weise auch in der Zukunft gemeinsam meistern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und Weihnachtsfeiertage, die für Jede und Jeden von Ihnen zu etwas Besonderem werden mögen und nicht nur die Häuser, sondern auch die Seelen mit Licht erfüllen mögen.

Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr, die täglichen Geschenke des Lebens erkennen und annehmen zu können. Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist Alles Nichts. Deshalb wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund bleiben mögen bzw. sich der Gesundheitszustand nicht verschlechtern möge.

Herzlichst, Ihr
Andreas Kozar
Bürgermeister

GEMEINDERATSWAHL 2020

Am 26. Jänner 2020 findet die Gemeinderatswahl statt.

Wahlberechtigt ist jeder/jede österreichische Staatsbürger/in und jeder/jede Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der /die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen/ihren ordentlichen Wohnsitz hat.

In der Gemeinde Reingers kann in nachstehenden angeführten **Wahllokalen** gewählt werden:

- Sprengel 1-Reingers - Volksschule**
- Sprengel 2-Leopoldsdorf - Feuerwehrhaus**
- Sprengel 3-Illmanns - Feuerwehrhaus**
- Sprengel 4-Grametten - Gemeindelokal**
- Sprengel 5-Hirschenschlag - Feuerwehrhaus**

Die **Wahlzeit** für alle Wahllokale ist von

08:00 bis 11:00 Uhr.

Bitte, machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

GEMEINDERATSSITZUNG

Am 26. September 2019 hat der Gemeinderat den 2. Nachtragsvoranschlag 2019 einstimmig beschlossen. Damit wurde das Budget des ordentlichen Haushalts auf € 1.220.600,00 und jenes des außerordentlichen Haushalts auf € 696.900,00 angehoben.

Der nächste Schritt beim Ausbau des Jugendraums, nämlich die Trockenlegung des Außenmauerwerks wurde ebenso beschlossen wie die Sanierung des Innenraumes unter Einbeziehung der Jugend und des Gemeinderates.

Nebenanlagen von Landesstraßen wurden per Überkommen innerhalb von Ortsgebieten generell in die Erhaltungspflicht der Gemeinde übernommen.

Im August hat die Landesregierung ein Zusatzprogramm im Rahmen der Güterwegerhaltung beschlossen. Für die Gemeinde Reingers wurde dabei ein Projektvolumen von € 102.400,00 genehmigt, das zu 60 % gefördert wird. Deshalb wurden in der Sitzung am 26.09.2019 die Aufträge und die Finanzierung beschlossen. Mit dem Budget konnte der Weg von

Reingers nach Illmanns bis zum Friedhof neu gebaut werden.

In Reingers wurde ein Baugrundstück in der Siedlung „Schupfenteichl“ verkauft. Bereits im kommenden Jahr wird dort eine Jungfamilie aus Wien ihr Eigenheim errichten.

Der Gemeinderat hat über Empfehlung des Gemeindegeldes das Klima- und Umweltschutzmanifest einstimmig beschlossen.

Von der aktiven Teilnahme am Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ wurde aufgrund der daraus resultierenden finanziellen Belastung vorerst Abstand genommen. Aufgrund des Überhandnehmens von Ratten und Mäusen hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, im Jahr 2020 erstmals seit vielen Jahren wieder eine Rattenbekämpfungskampagne durchzuführen.

Andreas Kozar

DANKE AN NÖ STRASSENDIENST

Wie Sie beobachten konnten, hat uns der NÖ Straßendienst, konkret die Straßenmeisterei Dobersberg, bei der Neugestaltung des Ortsplatzes Reingers tatkräftig unterstützt.

Der eine oder andere mag vielleicht denken, dass diese Unterstützungsleistung wettbewerbsverzerrend wirkt. Für diesen Fall kann ich nur zu bedenken geben, dass sich unsere Gemeinde nicht in der finanziellen Lage befindet, ein derartiges Projekt in die Hände eines Unternehmens zu legen und die Umgestaltung zu beauftragen. Das bedeutet, dass ohne die Unterstützung durch den NÖ Straßendienst an die Umsetzung des Projekts nicht zu denken gewesen wäre. Dadurch wäre auch die Materialbeschaffung bei heimischen Firmen nicht möglich gewesen. Nur durch diese Kooperation war diese aufwändige Neugestaltung möglich. Selbst unser Schnitzkünstler Herr Willibald Beninger war von der Präzision der Arbeiten begeistert. Kurzerhand entschied er sich,

den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Dobersberg ein Erinnerungsgeschenk in Form ihres Emblems anzufertigen, dass der Bürgermeister anlässlich einer Dienstbesprechung überreichen durfte. Diesen Ausdruck der Dankbarkeit haben die Mitarbeiter noch selten verspürt, auch sie waren letztendlich begeistert, weshalb es abschließend lauter glückliche Gesichter gegeben hat. **VIELEN DANK!**



AUSSCHUSS STRASSENBAU

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nachfolgend ein kleiner Jahresrückblick:
 + Erneuerung des Abschnittes Richtung „Schupfenteichsiedlung“
 + Zufahrt Grametten 2 mit Eigentümer-Beteiligung
 + Aufgrund der Zusatzmittel des Landes konnte ein Teilstück von ca. 600m der Verbindungsstraße Reingers-Ilmams ab Friedhof erneuert werden.

Jahresausblick für 2020:

+ Güterwegesanierung „Lüssäcker“ (Ilmams + Grametten) - Bauvolumen ca. Euro 300.000,-. Dieses

Projekt kann nur durch die Beteiligung der Anrainer ermöglicht werden.

Danke für das Verständnis und die Zusammenarbeit bei allen Straßenbauarbeiten mit allen beteiligten Anrainern!

Wünsche Ihnen Allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Euer Walter Redl
 Obmann Ausschuss Straßenbau

UMWELTGEMEINDERÄTIN

Als Umweltgemeinderätin habe ich am 13.6. d. J. am Waldviertler Photovoltaik- und Speichertagung in Großschönau teilgenommen.

Die Klimaforscherin Frau Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb von der Universität für Bodenkultur in Wien meinte in ihrem Vortrag, dass es jetzt noch möglich wäre, die Erderwärmung zu stoppen.

In einigen Jahren könnte es zu spät sein.

Um künftig eine nachhaltige Energieversorgung gewährleisten zu können, sind die modernen Technologien zur Strom- und Energiespeicherung unabdinglich.

Weiters wurden wir über die Sicherheit von Batteriespeichern, die Preisentwicklung, Gemeinschaftsspeicher sowie über die österreichische Klima- und Energiestrategie informiert.

Zudem wurden Informationen zu NÖ-Leistungen/Förderungen gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelmine Weinstabl
 Umweltgemeinderätin

WERBEGRAFIK-DESIGN // Kerstin Birnzain
 Loimanns 55 / A-3874 Litschau / T +43 664 / 402 36 28 / E grafik@werbewuerze.at
 www.werbewuerze.at

werbewürze

AUSSCHUSS FAMILIE, KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Dreißig Jahre offene Grenzen haben sich in unterschiedlichen Aktivitäten niedergeschlagen.

In unserem Kindergarten wird neben Englisch auch Tschechisch unterrichtet. Hier lernen unsere Kinder die tschechische Sprache in Form von Liedern, Gedichten und Spielen kennen.

Der Initiative unserer Gemeinde und unserer Volksschuldirektorin Frau Andrea Kellner ist es zu verdanken, dass Tschechisch als Freigegegenstand in unserer Volksschule unterrichtet wird.

Ein, glaube ich, wichtiger Grundstein für die Zukunft unserer Kinder.

Die Erstkommunion dürfen wir heuer wieder in Reingers feiern.

Den Eltern und Kindern möchte ich ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Erfolg für das Jahr 2020 wünschen.



Stefanie Lendl



IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
www.hanko.co.at

**EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
 WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER**

*Wir wünschen in frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit,
 Glück und Erfolg für das kommende Jahr!*



Hanko Einrichtungsstudio-Innenausbau e.U.
 Reingers 90 | 3863 Reingers | Tel.: 02863 8212 | E.Mail: office@hanko.co.at

GEBURT



DOMINIC Kreuzer
Am 25. September 2019 erblickte der jüngste Hirschenschläger, Dominic, Sohn von Christina Sazma und Wolfgang Kreuzer, in Zwettl das Licht der Welt. Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet: der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocken - doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes.

80. GEBURTSTAG



Frau Theresia PFEIFFER, Leopoldsdorf 3, beging am 26. September 2019 ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und GR Wilhelmine Weinstabl gratulierten seitens der Gemeinde Reingers auf das Herzlichste.

90. GEBURTSTAG



Frau Katharina HANKO, Leopoldsdorf 22, feierte am 12. November 2019 ihren 90. Geburtstag.

Zu diesem besonderen Ehrentag überbrachten Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

90. Geburtstag
ORTAR Maria
am 24.01. - Illmanns

NEUMAIER Dr. Elisabeth
am 23.03. - Reingers

89. Geburtstag
FRASL Franz
am 26.03. - Leopoldsdorf

88. Geburtstag
PFEIFFER Karl
am 30.01. - Reingers

85. Geburtstag
UITZ Marie
am 22.02. - Reingers

83. Geburtstag
SCHÖLM Heinrich
am 09.03. - Grametten

82. Geburtstag
LANGER Renate
am 31.03. - Reingers

81. Geburtstag
NADER Josef
am 30.03. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag
BIEDERMANN Marie
am 01.01. - Illmanns

BÖHM Mathilde
am 04.01. - Grametten

STARK Marie
am 17.01. - Illmanns

STEFFL Margarete
am 26.01. - Illmanns

FROSS Herta
am 16.03. - Hirschenschlag

BÖHM Elfriede
am 21.03. - Illmanns

HOCHZEITSJUBILÄUM

GOLDENE HOCHZEIT

BÖHM Erich und Stefanie
am 02.01. - Leopoldsdorf

Die Gemeindevertretung gratuliert
allen Jubilaren bereits jetzt sehr herzlich!



JUGENDGRUPPE REINGERS

Liebe Gemeindebürger!
Liebe Gemeindebürgerinnen!

Wir, die Jugendgruppe von Reingers, haben bei den vielen gemeinsamen Treffen gezeigt, wie viele Ideen wir haben.

Da ein eigener Raum für uns der wichtigste Punkt war, haben wir damit als erstes angefangen. Schon bei der Besichtigung war uns klar, dass wir den perfekten Platz dafür gefunden haben. Als Treffpunkt für uns, soll der Raum unter der Hanfausstellung, wo auch die Kegelbahn ist, fungieren.

Im April starteten wir dann unser kleines Projekt mit einer Abrissparty samt Würstelgrillen. Natürlich wurde an diesem Tag nicht nur gefeiert, auch die ersten Arbeiten wie Putz runterklopfen standen an. Wir sind auch zu dem Entschluss gekommen, dass wir die rechte Kegelbahn gerne aufrechterhalten möchten.

Auch wenn die Sannierung viel Geld kostet, möchten wir sie mit Kegelabenden etc. finanzieren. In unserem werdenden Jugendraum wurde bereits der Putz runtergeklopft und die Holzwände zwischen Kegelbahn und Barbereich herausgerissen.

In naher Zukunft steht die Trockenlegung des Raumes an, das Verlegen des Stromes, das Verputzen



der Wände und das einsetzen von neuen Fenstern.

Wir freuen uns schon auf unseren Treffpunkt und sind gespannt auf das Ergebnis.

Die Jugend von Reingers

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnräume geht, gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TÜR - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at
3863 Reingers · Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 · F DW 14 · office@kainz-montagen.at

REKONVALESZENTENHEIM REINGERS

Im Jahre 1917 wurde in Reingers ein Rekonvaleszentenheim eingerichtet und befand sich auf dem Hause Nr. 1 und auch 13 und zwar für das K.K. Infanterie Regiment Nr. 99. Es kamen aber auch Angehörige anderer Truppenteile hierher. Es waren hauptsächlich leicht Verwundete zur Genesung. Diese Rekonvaleszenten, denn so wurden sie genannt, hatten keinerlei Dienst und hatten somit Zeit, sich für Mädchen und Frauen zu interessieren welche die Gesellschaft liebten. Die wehrtauglichen Männer bis zum 50. Lebensjahr waren ja beim Militär und an den Fronten im Kriegseinsatz. In den Pfarrchroniken – Taufbüchern finden wir zu dieser Zeit so manche Taufeintragung von Kindern, ohne Angabe eines Vaters, welcher vielleicht zu dieser Zeit längst Reingers wieder verlassen hatte. (Quelle : Chronik Stefan Frasl)

Vor 70 Jahren

Vom Nationalrat wird am 16. Dezember 1949 die **Einführung der Kinderbeihilfe** beschlossen.

Die **Todesstrafe** wird am 21. Juni dieses Jahres **abgeschafft**.

Im Jahre 1949 erfolgte unter Bgm. Friedrich Hanko und Lichtobmann Josef Mader die Elektrifizierung des Ortes Hirschenschlag. Die Lichtmasten wurden von der Herrschaft Seilern, Litschau, angekauft, die Bevölkerung hat dafür 5 Jahre auf die Ausbezahlung des Jagdpachtschillings zu Gunsten dieses Ankaufes verzichtet. (Quelle: Chronik Stefan Frasl)

4. Dezember 1989

Öffnung der Staatsgrenze nach Neubistritz = Reisen ohne Visazwang (Räumung des Eisernen Vorhanges)

30. November 1979

Bürgermeister Stefan Frasl übergibt die Amtsgeschäfte nach 9jähriger Tätigkeit als Bürgermeister der Großgemeinde Reingers.

Als Nachfolger wird Karl Böhm aus Illmanns zum neuen Bürgermeister gewählt, Siegfried Hirsch aus Reingers zum neuen Vizebürgermeister.

Stefan Frasl war erster Bürgermeister der Großgemeinde Reingers, nachdem er schon viele Jahre als Bürgermeister der Ortsgemeinde Reingers tätig gewesen ist.



Foto zur Verfügung gestellt von Dr. Elisabeth Neumaier

Seiner langjährigen Aufbauarbeit ist es zu verdanken, dass die Gemeindegemeinschaft des Jahres 1971 zu einer Erfolgsgeschichte geworden ist.

Er und seine Nachfolger haben in durchaus schwierigen Zeiten die Großgemeinde Reingers zu dem gemacht, was sie heute ist: ein Stück Heimat, in der man gerne lebt!



Stefan Frasl war Bürgermeister der Großgemeinde Reingers von 1971 bis 1979

Danke für die vielen Fotos, die dem digitalen Fotoarchiv zur Verfügung gestellt wurden.

Leider kann ich nicht alle Fotos in das Archiv einstellen, da uns der Platz dafür fehlt.

Trotzdem ersuche ich Sie auch weiterhin ihre Archive und Alben zu durchforsten, damit wir die Geschichte unserer Heimatgemeinde darstellen und bewahren können.

Liebe Grüße
Werner Hanko - Archivbetreuer

DORFERNEUERUNG ILLMANNS

Der Obmann des DEV Illmanns feierte am 22. November 2019 seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlaß gratulierte der Vorstand seinem langjährigen Obmann, dankte für seine Leistungen und überreichte ein kleines Geschenk.

Franz, wir wünschen dir noch einmal alles Gute, Gesundheit und hoffen, dass du dem DEV Illmanns noch viele Jahre als Obmann zur Verfügung stehst.

DEV Illmanns
Manfred Dolezal
(Schriftführer)



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von **€ 135,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Hauptwohnsitz-Gemeindeamt beantragt werden. Bitte Einkommensnachweis und E-Card mitbringen.





ÖKO & Sanierungsbau

Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb
3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14
office@oeko-sanierungsbau.at
www.oeko-sanierungsbau.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!

DORFERNEUERUNG HIRSCHENSCHLAG

Nach dem Sommerhit "Traktorrennen" im August folgte am 21. September das "Grenzfest"!



Teilgenommen haben die Dorferneuerungsvereine Grametten, Griesbach, Hirschenschlag und Illmanns sowie die Feuerwehr Nova Bistrice; der Hintergrund (die Idee und Initiative von Kristina Weickmann) war, ein gemeinsames Fest anlässlich der Grenzöffnung vor 30 Jahren zu veranstalten.

Natürlich gehört zu einem Fest ausreichend Speis und Trank, dafür wurde auch ausreichend gesorgt (Schnitzsemmeln aus Grametten, Mehlspeisen und Erdäpfelringe aus Griesbach, Steckerfisch und Mohnnudeln aus Hirschenschlag, Getränke aus Illmanns, Gegrilltes, Erdäpfelpuffer, Bier usw. aus Nova Bistrice), aber es gab auch ein ganztätiges Kinderprogramm und eine Ausstellung im tschechischen Zollhaus – in diesem war wohl noch kein Österreicher jemals vorher. Am Abend fand sich jede Menge Prominenz aus der Politik ein, Reden wurden geschwungen und dann – schon bei ziemlich kühlem Wetter – war Retro-Disco angesagt.

Am 8. November fand ein Treffen der Organisatoren und Mitarbeiter des Grenzfestes im Feuerwehrhaus Nova Bistrice statt sowie die "Abrechnung". Dank der regen Teilnahme beim Grenzfest haben alle Vereine Gewinne erzielt und der Gedanke "gemeinsames Fest" wurde wörtlich genommen: der Gewinn der vier Dorferneuerungsvereine und der Feuerwehr wurde

zusammengerechnet und gemäß geleisteter Stunden aufgeteilt! (insgesamt 742 Stunden!).



Der DEV Hirschenschlag bedankt sich bei Allen, die heuer bei den Veranstaltungen teilgenommen und fleißig mitgearbeitet haben! Besonderer Dank gebührt Nina und Walter Weber, die den Blumenschmuck betreut haben.

Die Tage sind kurz, die Nächte kalt; Wir freuen uns auf den geplanten Punsch am 23. Dezember 2019 und wünschen schon jetzt eine friedliche Weihnachtszeit.

Mag. Gerhard Lechner

Fotos: DEV Hirschenschlag



DORFGEMEINSCHAFT GRAMETTEN

Im auslaufenden Jahr 2019 wurden auch in Grametten Aktivitäten und Veranstaltungen abgehalten.

Am 1. Jänner 2019 gab es am Abend beim Gemeinschaftshaus den Neujahrspunsch. Man stieß auf das kommende Jahr 2019 an.

Das Sommernachtsfest fand am 15. Juni 2019 statt. Der Wettergott meinte es dabei nicht sehr gut mit uns. Eine kurze Regenpause wurde genutzt um das Sonnwendfeuer zu entfachen. Dennoch kamen trotz der widrigen Bedingungen einige Gäste.

Heuer wurde wieder bei der Wandererkapelle Grametten das Kapellenfest veranstaltet. Nach einer Feldmesse, geleitet durch Herrn Mag. Dr. LANGO Andreas, umrahmte das „Herrensee-Duo“ den Fröhlichen musikalisch bis in die Nachmittagsstunden hinein.

Am 21. September feierten Österreicher und Tschechen gemeinsam „30 Jahre Grenzöffnung“ beim ehemaligen Grenzübergang in Grametten. Bei dieser Feier war die Dorfgemeinschaft mit einem kulinarischen Stand vertreten.

Es wurde heuer, gemeinsam mit Illmanns, die Ortswasserleitung in Grametten errichtet. Im April begannen die Bauarbeiten in Grametten. Ich möchte mich bei den BewohnerInnen für ihr Verständnis für die, durch die Baustelle verursachten, Unannehmlichkeiten bedanken.

Da ich für die kommende Gemeinderatswahl 2020 nicht mehr zur Verfügung stehe, möchte ich auf einige, in meiner 20-jährigen Tätigkeit als Ortsvorsteher/Gemeinderat, realisierten Projekte zurückblicken: Die Errichtung und Gestaltung des „Radempfangsplatzes“, der zur Verschönerung des Ortsbildes beitrug.

Modernisierungsmaßnahmen rund um das Gemeinschaftshaus: Um das Gemeinschaftshaus mit Sanitäranlagen auszustatten, wurde ein Tiefenbrunnen gebohrt und ein Zubau für die erforderlichen Räum-

lichkeiten errichtet. Die Außenmauer des Gemeinschaftshauses wurden mit einer Vollwärmeschutzfassade versehen. Einige Jahre später konnten die Energiekosten durch die Umstellung von Elektro- auf Pelletsheizung beträchtlich reduziert werden.

Die Gründung als Obmann der Wassergenossenschaft Grametten und Errichtung des Kanalnetzes Grametten.

Die Errichtung des Wasserleitungsnetzes in Grametten gemeinsam mit Illmanns.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den 3 Bürgermeistern meiner Amtszeit, ÖKR Frasl Erich, Schlosser Christian und Kozar Andreas und allen GemeinderätInnen, dass sie die angeführten und noch viele weitere Projekte unterstützt und ermöglicht haben.

Weiters möchte ich mich auch bei all jenen GramettnerInnen bedanken die mich in meiner langjährigen Tätigkeit als Gemeinderat/Ortsvorsteher von Grametten unterstützt haben.

Rückblickend betrachtet waren die zwanzig Jahre meiner Gemeindetätigkeit fordernd aber auch sehr lehr- und erfolgreich. Meiner Nachfolge wünsche ich viel Erfolg und werde diese auch tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch.

Franz Ludwig



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschengschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

FF GEMEINDE REINGERS



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei den 84 Mitgliedern der FF Gemeinde Reingers für die im heurigen Jahr aufgebrachte Freizeit zu bedanken. Über 3000 Stunden wurden so für Einsätze, Schulungen, Übungen, Wartungen, Dienstbesprechungen und Feste aufgewandt.

Weiters möchte ich mich auch bei der Bevölkerung von Reingers und Hirschengschlag für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen bedanken. Ohne die Hilfe wäre die Durchführung dieser Veranstaltungen nicht möglich.

Auch möchte ich nochmals allen Empfängern einer Ehrung oder Auszeichnung beim Abschnittsfeuerwehrtag in Seyfrieds gratulieren.

Im Herbst wurde das schöne Wetter genutzt, um eine Übung im größeren Stil durchzuführen. Unter anderem wurde der Umgang mit den Tragkraftspritzen und der Einbaupumpe im HLF 1 geübt. Die Absolventen des Kurses Einsatzmaschinist konnten bei dieser Gelegenheit gleich das Gelernte unter Beweis stellen und auch Mitglieder, die den Kurs schon in vergangener Zeit gemacht hatten, konnten von den heurigen Kursteilnehmern noch das Eine oder Andere lernen.

Weiters wurde die Rettung einer bewusstlosen Person aus einer Sickergrube mit engem Einstiegsschacht unter Atemschutz simuliert. Dazu musste das Atemschutzgerät abgelegt und extra abgeseilt werden.

Ein Anliegen habe ich noch zum Thema Brandschutz: Vernachlässigen Sie nicht die Brandgefahr durch Adventkranz- oder Christbaumkerzen. In der Weihnachtszeit kommt es vermehrt zu Wohnungsbränden durch diese. Ein trockener Christbaum fängt in Sekundenschnelle Feuer und kann die ganze Wohnung in Brand stecken.

Zünden Sie die Kerzen nur an, wenn Sie sie ständig beobachten und stellen Sie sich einen Feuerlöscher bereit, falls es doch zum Ernstfall kommt.

Alternativ kann man auch elektrische Kerzen verwenden.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Maurer Christian, OBI
(Kommandant FF Gemeinde Reingers)



Spenglermeisterbetrieb STRAKA
"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01



Herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte
Vertrauen.

Das Team der Firma Hauer
wünscht Ihnen und Ihren Lieben
ein besinnliches Weihnachtsfest!

HAUER
KORNER
STRASSE 11
1040 WIEN

NÖ-Kinderbetreuung

www.no-e-kinderbetreuung.at

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.



Auch im neuen Jahr würden wir uns freuen, euch in der NÖ-Kinderbetreuung begrüßen zu dürfen. Deshalb laden wir euch recht herzlich zu unserem Neujahrsfrühstück ein am

10. Jänner 2020 um 9 Uhr.

Anita Bauer & Patrick Sautner



Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
mit der willkommenen Weihnachtsruh'
und auch ihr, es ist keine Frage
verdient ein paar
besinnliche und ruhige Tage!

Fröhliche Weihnachten!

Verein NÖ-Kinderbetreuung
Klein Siegharts 3
3633 Schönbach

02872/200 79 21
office@no-e-kinderbetreuung.at
www.no-e-kinderbetreuung.at

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Ein bisschen Zeit ist nun schon vergangen seit dem Kindergartenstart. Erste Freundschaften wurden geschlossen, ältere Kinder freuen sich, wenn sie den Jüngeren ein Vorbild sein können und unsere „neuen“ Kinder bekommen etwas Routine in täglich wiederkehrenden Situationen. Einen Höhepunkt im November stellte das Laternenfest dar, welches wir mit den Kindern am Vormittag gefeiert haben. Dafür wurden schon die ersten Lebkuchensterne gebacken und aufgegessen.



Wir freuen uns auf eine spannende Adventzeit.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten!

Fotos: Kindergarten Reingers



Jetzt stimmen wir uns gemeinsam mit den Kindern auf die Adventzeit ein, mit Weihnachtsliedern, Vorbereitungen auf den Nikolaus und Kekse backen. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege bei Friedrich Susanne aus Grametten. Sie hat für den Kindergarten ein Lebkuchenhaus gebacken und uns eine selbst hergestellte Krippe mit vielen Figuren geschenkt. Danke!

**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

SCHULVERBAND REINGERS - HAUGSCHLAG

Unsere Schüler im Schuljahr 2019/20



1. Schulstufe:

Böhm Erik, Buchegger Marlon, Frasl Forian, Hirschmann Leo, Hirschmann Max, Leitgeb Emma, Matousek Mathias, Mödlagl Julian, Straka Niclas, Stohmeier Lena



2. Schulstufe:

Apfelthaler Kevin, Brunner Daniel, Kainz Lukas, Lewitzky Jan, Müllner Lisa-Marie, Schierer Miriam, Schmitmaier Joachim, Strohmayer Amalia, Weinelt Robin

Apfelprojekt



Herbstwandertag



Sicherheit am Schulweg

Am 2.10. besuchte Revierinspektorin Martina Hawlicek unsere Kinder und übte mit ihnen das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Tschechisch

Jeden Donnerstag findet Tschechischunterricht, der von VOL Ilona Zahradnik gehalten wird, statt.



Fotos: VS Reingers

Chorgesang

Jeden Freitag findet unter der Leitung von Kollegin Weber Tamara die unverbindliche Übung Chorgesang statt. 12 begeisterte Sänger und Sängerinnen nehmen daran teil. Am 15.12. haben unsere Kinder beim Adventsingen in der Pfarrkirche Reingers mitgewirkt.

Herzlich möchten wir Sie zur Weihnachtsmesse aller Volksschulkinder am 19.12.2019 um 10 Uhr 30 in die Pfarrkirche Haugschlag einladen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

**Tamara Weber, BED.
Kathrin Hinterhoger, BED.
VD OSR Andrea Kellner**

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020!

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

HSH Installator

haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

LIEBE FREUNDE DES 24-STUNDEN TRAKTORRENNENS!

Die mittlerweile 16. Auflage der Internationalen Oldtimertraktoren Langstrecken WM ist gelaufen – Gott sei Dank ohne größere Zwischen- und Unfälle, dafür aber mit umso mehr Spannung, Action und Unterhaltung.

Sowohl die Anzahl der startenden Traktoren als auch die der Zuschauer waren rekordverdächtig. Und das, obwohl die durch das trockene und heiße Wetter hervorgerufene Staubentwicklung und -belastung enorm waren.

Der Weltmeistertitel wurde verdient an das Team des Raiffeisen-Lagerhauses Eisgarn vergeben, dicht gefolgt vom Team Schandl Racing. Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch allen anderen Teams, die es letztendlich bis ins Ziel geschafft haben, gilt meine besondere Hochachtung.

Das Traktorrennen hat sich mittlerweile zu einem in der Region nicht mehr wegzudenkenden Fixpunkt im Jahresablauf und zu einem Kultevent entwickelt, das man jedes Jahr angeschaut haben muss.

Dass es so weit kommen konnte, ist nicht selbstverständlich. Es gilt daher Dank zu sagen bei allen, die seit Anbeginn wesentlich zum Gelingen beigetragen haben und es auch hoffentlich weiterhin tun werden:

- bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern/innen für ihren selbstlosen und unermüdlichen Einsatz
- bei den Grundeigentümern und Anrainern für ihr Entgegenkommen und ihre Geduld
- bei den Teams für ihren Idealismus und ihren Kampfgeist
- bei den Sponsoren für ihre Unterstützung in finanzieller und materieller Hinsicht
- bei den Zuschauern für ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Treue



Ich hoffe, dass das auch weiterhin so bleiben wird und wir im nächsten Jahr (28. bis 30. August 2020) die 17. Auflage des legendären 24-Stunden-Traktorrennens in Reingers starten können.

Ich freue mich auf alle Fälle schon darauf und wünsche Ihnen und allen Freunden und Gönnern alles Gute, Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2020!



Herzlichst
Ihr

Reinhard Fürnsinn
(Obmann TOC Reingers)

WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Einmal um die Welt für Oskar

Spendenaktion Oskar des Vereins war ein voller Erfolg – die Aktion „Kilometersammeln für Oskar“ wurde im März gestartet und am 20. September konnten wir der Familie Goigitzer, insbesondere Oskar, den stolzen Betrag von 5.250.-- Euro in einer Schatzkiste übergeben. Der Betrag wird verwendet, um Oskar die Kommunikation mit seiner Umwelt durch ein Sprachausgabegeräte mit Augensteuerung zu vereinfachen. 50 Mitglieder haben teilgenommen und gesamt 39.024 Kilometer gesammelt, auch unsere jüngsten Mitglieder haben im Zuge der Fahrtechniktrainings fleißig dazu beigetragen. Die Kilometeranzahl ist gleichzusetzen mit einer Weltumrundung – dass heißt man kann sagen, wir sind für Oskar einmal um die Welt gefahren.



Fotoshooting Lines Magazin

Mitte Oktober konnten wir die letzten Sonnenstrahlen im Herbst nutzen um das Fotoshooting für das edle Mountainbike Magazin „Lines Magazin“ durchzuführen. Die BikeArea Reingers wird in der Frühjahresausgabe zusammen mit dem Bikepark Hradiste und dem Nebelstein als Erfahrungsbericht in Szene gesetzt. Auch Veranstaltungen wie das Traktorrennen und das Oktoberfest werden den Bericht abrunden und sollen das obere Waldviertel als erlebnisreiche Ausflugsregion darstellen. Das Magazin erscheint in ganz Österreich und gilt in der Mountainbike-Szene als eines der besten MTB-Magazine basierend auf den Erlebnisberichten.



Wintermonate

Die Wintermonate werden wieder genutzt, um die Saison 2020 vorzubereiten, um das Angebot an unsere Mitglieder zu verbessern und um die Funktionäre im Verein weiter zu bilden.

Interessant ist, dass es uns gelungen ist, den 2. Praxisteil der Übungsleiterausbildung 2020 des Österreichischen Radsportverbandes nach Reingers zu holen. Damit wird die BikeArea Reingers auch in den erlesenen Kreis der Sportausbildungsstätten des ÖRV aufgenommen. Einige Mitglieder des Vereins werden auch die Möglichkeit nutzen, in diesem Zuge die Ausbildung zum Übungsleiter für MTB zu machen. Interessenten können sich gerne bei den Vereinsfunktionären melden.

Der Stammtisch wird in unserem Stammlokal wieder im Jänner ins Leben gerufen, um einen geselligen Austausch rund ums Fahrrad zu haben.

Damit wünschen wir unsererseits schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Sportliche Grüße,

René Hirschmann (Obmann)

Fotos: BIKE.FIT Union Waldviertel



Tischlerei Michael Weinstabl

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau






Tischlerei Michael Weinstabl e.U. - Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483 1 . E office@weinstabl.co.at



www.weinstabl.co.at

Waldviertler Handwerksqualität auf höchstem Niveau ...

 Auch auf Facebook!

BRAUNSCHLAG UND DER BRAUNSCHLÄGER HOF

Am 22. Juli 1533 hatten die „Wiedertäufer“ in einem fürchterlichen Blutbad Kirche und Kloster angezündet und über vierzig Paulaner sowie viele Kirchenbesucher hingerichtet.

Am selben Tage zogen die Wiedertäufer nach Sichelbach und Braunschlag, welche Dörfer sie ebenfalls einäscherten. Das Dorf Sichelbach erholte sich bald wieder, während das Dorf Braunschlag nie mehr aufgebaut wurde.

Die verlassenen Dorfgründe zog die Herrschaft Neufistritz ein und errichtete hier später (um 1570) einen neuen Meierhof, den Neuhof, jetzt Braunschläger Hof genannt. Zu diesem Hofe wurden nach und nach 22 Einschichten und ein Forsthaus erbaut, welche die jetzige Ortschaft Braunschlag bilden. Im Jahr 1785 wird Braunschlag (nach der Auflösung des Paulaner-Klosters) zur neu errichteten Pfarre (Lokalie) nach Kloster eingepfarrt.

Im Jahre 1801 brach nachts im Neuhof in Braunschlag eine Feuersbrunst aus, welche den Meierhof einäscherte und den gesamten Viehbestand vernichtete. So berichtet Josef F. Lache aus Neubistritz in „Kloster: Geschichte und Beschreibung, 1920“.

Braunschlag, heute Mytinky (auch Pranslaky) genannt, wird im Jahre 1489 erstmalig erwähnt.

Nach dem Wiederaufbau des Braunschläger Hofes nach der Feuersbrunst von 1801 wurde dieser mehr und mehr zum Arbeitsplatz und Brotgeber für die Menschen aus der näheren Umgebung. Auch nach der Zeit der Monarchie, als mit Österreich und der Tschechoslowakei zwei verschiedene Staaten gebildet wurden, war es üblich, dass Bewohner aus den Grenzdörfern der heutigen Gemeinde Reingers zur täglichen Arbeit in den Braunschläger Hof gingen.

Während des 2. Weltkrieges mussten hiesige Bauern für die Spiritusbrennerei des Hofes Kartoffeln nach Braunschlag liefern. Die Vertreibung im Jahr 1945 betraf auch die etwa 80 deutschen Bewohner von Braunschlag; der Ort verödete und mit etwas mehr als einem halben Dutzend bewohnter Häuser ist er heute Teil der Gemeinde Neubistritz (Nova Bystrice) und mit der 5 km westwärts gelegenen Stadt durch eine Autobuslinie verbunden.



Foto: Erich Mader

Was blieb vom Braunschläger Hof, der in der kommunistischen Zeit als Teil des Neubistritzer Staatsbauernhofes (Kolchosa) weiter geführt wurde?

Eine ansehnliche Rinderherde mit gut 100 Stück Vieh um die verfallenen Wirtschaftsgebäude, zwischen denen ein gut befestigter Weg gegen Norden zur nur 2 km entfernten Klosterkirche führt. Die einstige Straße vom Schüttkasten zum Waldteich (Braunschläger Teich) säumt immer noch die Allee, deren knorrige Bäume gegen den Himmel ragen. Inmitten des Weidegebietes ist sie aber heute vom Weidezaun umschlossen.



Foto: Erich Mader

Das Feuchtgebiet um den 12 ha großen Braunschläger Teich ist das Quellgebiet für die Braunau. Dieser aus dem Braunschläger Teich abfließende Bach durchfließt auf österreichischer Seite zunächst das Gemeindegebiet von Reingers, dann weiter bis Gmünd, wo er in die Lainsitz mündet und mit ihr wieder nach Böhmen zurückkehrt. Der Braunaubach hat seinen Namen von Braunschlag.

Erich Mader

ZUHAUS IM WALDVIERTEL WIRD ERWACHSEN DER JAHRESRÜCKBLICK

Die Initiative wurde im Mai 2016 ins Leben gerufen. Seither ist das dahinterstehende Team im unermüdbaren Dauereinsatz. 2019 hat sich viel getan, vieles wurde in und für die Gemeinschaft bewegt. Wir dürfen auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auch wenn wir anfänglich mit dem Langzeitkonzept belächelt wurden und einen steinigen Weg bestreiten mussten. Die Reise zu Großem, einen nachhaltigen Fußabdruck zu hinterlassen, hat für „zuHaus im Waldviertel“ längst begonnen.

Die Gemeinschaft „zuHaus im Waldviertel“ steigert mit ineinandergreifenden Werbemaßnahmen im Sinne der Sache den Bekanntheitsgrad in der D-A-CH Region laufend und damit die von uns in Szene gesetzten Partnergemeinden.

Erstmals wurde dieses Jahr bei einem Kirtag sowie Handwerksmarkt ein eigener Infostand eingerichtet. Der Zustrom und das Interesse waren enorm groß. Unzählige weiterführende Kontakte wurden hergestellt. Die verteilten Lebkuchen und Seifen aus heimischen Rohstoffen und regionaler Herstellung fanden guten Anklang. Im Zuge einer Leistungsshow des Bundesheers in Allentsteig durften wir die Partnergemeinden und regional teilnehmende Unternehmen dem angereizten Publikum vorstellen.

Bei der ORF Sommertour konnte der Initiator in einem Interview die Intention der Initiative sowie die Partnergemeinden live in ganz Österreich vorstellen. Ebenso wurde bei einem Frühschoppen von einem Bürgermeister einer Partnergemeinde die Bedeutung und das Wirken der wachsenden Gemeinschaft „zuHaus im Waldviertel“ in Radio NÖ hervorgehoben.

Die Informationsbroschüre wurde überarbeitet und in hoher Stückzahl zu Verteilung produziert. Dabei sind auch Anregungen von Mitbürgern und unsere bisherig gesammelten Erfahrungen eingeflossen. Das neue Informationsmedium 2020 liegt am Gemeindegamteamt zur freien Entnahme auf.



Die gesamten Werbemittel wurden in der hauseigenen Ideenfabrik an das Design 2020 angepasst und werden in fast allen Partnergemeinden von Besuchern und Gästen gut wahrgenommen.

Ein Meilenstein für die Gemeinschaft „zuHaus im Waldviertel“ ist der Beitritt des Leader Betriebes der Region, dem Lagerhaus Zwettl mit über 1.000 Mitarbeitern und 16 Standorten. Für 2020 sind gemeinsam starke Aktionen geplant, die auch den regionalen Unternehmen sowie allen teilnehmenden Partnergemeinden zugutekommen.

Wiederholt weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass sich regionale Unternehmen kostenlos der Gemeinschaft anschließen und davon mit der Erhöhung Ihrer Kundenfrequenz profitieren können. Nutzen Sie als Unternehmer/in diese einmalige Gelegenheit, im Bereich WIRTSCHAFT dauerhaft in der Fläche gesehen zu werden. Sie erhalten im Verbund einen Werbemehrwert, den Sie nirgends kaufen können!

Leerstehende Häuser und brach liegende Baugründe schaden langfristig nicht nur den Eigentümer, sondern auch der Nachbarschaft sowie der gesamten Ortsgemeinschaft.

Zahlreiche Leerstände konnten in konstruktiver Zusammenarbeit in Partnergemeinden aktiv belebt werden. Dabei brachten die ARGE „zuHaus im Waldviertel“ Menschen aus den Bundes- und Nachbarländern wie Deutschland und Schweiz, persönlich zur Ansiedelung in unsere Partnergemeinden. Bei der Integration in die bestehende Ortsgemeinschaft zum Guten Miteinander, wurden einheimische Bürger miteinbezogen.

„Wir zeigen attraktive Lebensräume im Waldviertel“, mit diesem Leitsatz sind wir künftig verstärkt bestrebt, bestehenden Leerstand in unseren Partnergemeinden aktiv zu beleben, die Ansiedelung von Familien gezielt zu fördern und durch intakte Ortsgemeinschaft im Bleiben eine Zukunftsperspektive in der lebenswerten Gemeinde zu sehen.

Das zentrale Informationsmedium www.zuhaus-im-waldviertel.at zeigt in der Rubrik NAHAUFNAHMEN unter anderem auch, was kommt und was los war. In der für das Waldviertel derzeit am stärksten interagierenden Facebookgruppe www.facebook.com/groups/w4.freunde ist täglich neues rund ums Waldviertel zu erfahren. Vereine können in dieser Gruppe auch Ihre Veranstaltungen einem breiten Publikum ankündigen.

Ihnen fällt eine zu unserem Thema passende Idee ein, möchten sich in die Gemeinschaft einbringen oder

wissen über Leerstände? Wir hören Ihnen zu, analysieren und bieten Lösungen.

Unter der eMail Adresse team@zuhaus-im-waldviertel.at oder Rufnummer 0676 55 66 540 sind wir für Sie da!



Initiator Peter Keller mit Bürgermeister Andreas Kozar
Foto: Gemeinde Reingers

**DAS TEAM DER GENUSSWELT WÜNSCHT
Fröhliche Weihnachten UND EIN ERFOLGREICHES
NEUES JAHR!**

**Wir haben von 26. - 30. Dezember täglich
von 07:00 - 24:00 Uhr geöffnet!**

Warme Küche: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 21:00 Uhr
Frühstück: 7:00 - 10:30 Uhr

Unser Geschenkklipp:
GUTSCHEINE ZUM SPEISEN & EINKAUFEN!
Einzulösen in der Genusswelt oder im Kaufhaus.
Betrag frei wählbar.



Vorsilvesterpfad
am 30.12.2019 ab 18:00 Uhr
TAUCH EIN - IN DAS EINMALIGE FLAIR
VON LEOPOLDSDORF!

Riedls Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18 | 3863 Reingers | www.genusswelt-riedl.at
T 02863 / 8240 | M 0664 / 464 10 90 | E info@genusswelt-riedl.at

*Das Team der Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und
freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.*



Geschäftsleitung



www.rbovw.at

WERNER SPAZIERER GEHT IN PENSION!

Nach fast 40 Jahren zuverlässiger Arbeit geht Bankstellenleiter Werner Spazierer in Pension.

Am 2.1.1980 begann seine berufliche Laufbahn bei der Raiffeisenkasse Litschau, ab Juli 1980 war Herr Spazierer Bankstellenleiter in Eisgarn und Leopoldsdorf. Im Jahr 1980 fusionierte die Raiffeisenkasse Litschau mit der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel. Ab 1990 führte Herr Spazierer die Bankstellen in Eisgarn und Haugschlag. Er war für seine Kunden stets ein zuverlässiger und sympathischer Ansprechpartner in allen Geldangelegenheiten.

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei Herrn Spazierer, der im Dezember 2019 seine Pension antrat, für die sehr positive Entwicklung der Bankstelle Eisgarn und Reingers sowie für sein persönliches Engagement und wünscht ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute.



BANK DER KURZEN WEGE

Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel hat als Nachfolger Hrtn. Oliver Fürnsinn als neuen Bankstellenleiter in Eisgarn und Reingers bestellt. Als finanzieller Nahversorger ist die Raiffeisenbank ein verlässlicher Partner für alle Privat- und Firmenkunden. Die Öffnungszeiten in Reingers:

Montag	08:00-12:00 und 13:30-16:00 Uhr
Dienstag	Beratungstag
Mittwoch	Beratungstag
Donnerstag	08:00-12:00 - NT Beratungstag
Freitag	Beratungstag

Wir wünschen dem zukünftigen Bankstellenleiter Herrn Oliver Fürnsinn viel Freude und Erfolg für die verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Geschäftsleitung der
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

porsch

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL



POLT
GMBH

www.poltgmbh.at



Prozesstechnik
Kunststofftechnik
Metalltechnik-Werkzeugbautechnik
Mechatronik-Automatisierungstechnik



Lehrlingsinformations- Abend

am Donnerstag 09. Jänner 2020 um 17:30
Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company
3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1
Tel.: +43 2842 90560 / e-mail: karriere@te.com




BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

KOBV - DER BEHINDERTENVERBAND

Auch im Jahr **2020** werden die hoch frequentierten Sprechtag für Wien, NÖ und dem Burgenland in gewohnter Weise mit ReferentInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes besetzt. Dadurch wird Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geboten, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Informationen:
KOBV - Der Behindertenverband
für Wien, NÖ und Burgenland
1080 Wien, Lange Gasse 53
Mail: kobv@kobv.at
Internet: www.kobv.at
Telefon: 01/406 15 86-0

Nachstehend die Termine in **Gmünd**
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Weitraerstraße 19
von 13:00 bis 14:30 Uhr

1. Halbjahr: 09. und 23. Jänner
13. und 27. Februar
12. und 26. März
09. und 23. April
14. und 28. Mai
25. Juni

2. Halbjahr: 09. und 23. Juli
13. und 27. August
10. und 24. September
08. und 22. Oktober
12. und 26. November
10. Dezember

JUNGGÄGERKURS

Im Bezirk Gmünd startet Anfang Jänner 2020 wieder ein **Vorbereitungskurs für die Jagdprüfung** zur Erlangung der ersten Jagdkarte.

Der Kurs beginnt Anfang Jänner und dauert bis Mitte März. Insgesamt sind ca. 60 theoretische Unterrichtsstunden vorgesehen.

Kurstage sind Dienstag von 19-20 Uhr
und Samstag 9-12 und 13-16 Uhr.

Kursort ist Hirschbach, Vereinsaal

Anmeldung unter:
Mail: jagd-gd@wvnet.at
Internet: <https://www.jagd-gd.info/anmeldung-jagd-kurs>

Nähere Infos:
Ing. Pruckner Josef
(Kursleiter Bezirksgeschäftsstelle Gmünd NÖJV)
Tel: 0681/204 79 126



www.elektro-heissenberger.at

3874 Litschau
Stadtplatz 95
02865/382
info@elektro-heissenberger.at

elektro heißenberger

Installationen • Home Entertainment
• Haushaltsgeräte • Netzwerktechnik •
Photovoltaik • Reparaturen • Blitzschutz

NBG FIBER

WIR SUCHEN:

Anlagenführer w/m

Instandhaltungstechniker w/m

Auf in ein neues Abenteuer!
 Werde Mitglied in unserem Team:

- Bewirb dich direkt auf talents.nbg.tech
- Oder sende eine E-Mail an Alexander Spitaler a.spitaler@nbg.tech

 [@nbgTalents](#)
 [Q.NBG Talents](#)
 [Q.NBG Holding](#)
 [Q.NBG Talents](#)



MESSEN

DATUM	UHRZEIT	
24.12.2019	16:00 Uhr	Kirche Reingers - Kinder- und Christmette
25.12.2019	08:00 Uhr	Kirche Reingers - Christtag - Hl. Messe
26.12.2019	08:00 Uhr	Kirche Reingers - Stephanus M. - Hl. Messe
29.12.2019	08:00 Uhr	Kirche Reingers - Hl. Messe
31.12.2019	15:00 Uhr	Kirche Reingers - Wortgottesdienst mit Jahresschlussandacht
01.01.2020	09:00 Uhr	Kirche Reingers - Hl. Messe
06.01.2020	08:00 Uhr	Kirche Reingers - Hl. Messe

Vom 24. Dezember 2019 bis 06. Jänner 2020
 findet auf dem Gemeindeamt Reingers
 nur eingeschränkter Betrieb statt.
 In dringenden Fällen sind wir über
 die Telefonnummer des

Gemeindeamtes: 02863/8208 erreichbar.
 Ab 07. Jänner 2020 sind wir in gewohnter
 Weise ab 07:00 Uhr wieder für Sie da.

Das Team des Gemeindeamtes Reingers

 Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
 Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!



Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
 02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

ZT

Staatlich befugt und beider

WM

VERMESSUNG
 DI Weißenböck
 Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
 Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

 **STARK** GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
 Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
 Innovative Garagen- und Industrietore

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
 Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at

RED ZAC  **Seidfaul!**
 Elektronik. Voller Service. Red Zac macht's euch bequem.



MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatungstermine
Jänner bis März 2020 in der
Tagesbetreuungseinrichtung Reingers:

07. Jänner 2020
04. Februar 2020
03. März 2020

jeweils ab 15:00 Uhr



SILOFOLIEN 2020

Die Termine der Silofoliensammlung
für 2020 beim
Wertstoffsammelzentrum Reingers:

19. Februar
13. Mai
16. September
18. November

jeweils von 11:00 bis 11:30 Uhr



GEÄNDERTE WERTSTOFFÜBERNAHMETERMINE

MONAT	TAG	UHRZEIT	
Jänner	Mittwoch - 08.01.2020	15:30 bis 18:30	neu ab 2020
	Samstag - 18.01.2020	07:30 bis 09:00	
Februar	Mittwoch - 05.02.2020	15:30 bis 18:30	
März	Mittwoch - 04.03.2020	15:30 bis 18:30	
April	Mittwoch - 01.04.2020	15:30 bis 18:30	
	Samstag - 18.04.2020	07:30 bis 09:00	
Mai	Mittwoch - 06.05.2020	15:30 bis 18:30	
Juni	Mittwoch - 03.06.2020	15:30 bis 18:30	
Juli	Mittwoch - 01.07.2020	15:30 bis 18:30	
	Samstag - 18.07.2020	07:30 bis 09:00	
August	Mittwoch - 05.08.2020	15:30 bis 18:30	
September	Mittwoch - 02.09.2020	15:30 bis 18:30	
Oktober	Mittwoch - 07.10.2020	15:30 bis 18:30	
	Samstag - 17.10.2020	07:30 bis 09:00	
November	Mittwoch - 04.11.2020	15:30 bis 18:30	
Dezember	Mittwoch - 02.12.2020	15:30 bis 18:30	

ÄRZTDIENST 1. QUARTAL 2020

Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau: 02865/455
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein: 02862/52080
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
(Änderungen vorbehalten)



Jänner 2020

01. Dr. Stefan Hammer
04., 05. & 06. Dr. Michael Patrick Müller
11. & 12. Dr. Alexander Gabler
18 & 19. Dr. Josef Ziegler
25. & 26. Dr. Clemens Binder

Februar 2020

01. & 02. Dr. Astrid Cisar
08. & 09. Dr. Stefan Hammer
15. & 16. Dr. Alexander Gabler
22. & 23. Dr. Josef Ziegler

März 2020

07. & 08. Dr. Stefan Hammer
14. & 15. Dr. Michael Patrick Müller
21. & 22. Dr. Clemens Binder
28. & 29. Dr. Astrid Cisar



VERANSTALTUNGEN

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
21.12.2019	15:30 Uhr	Benefizpunschstand der Jugend der Gemeinde Reingers Das Christkind kommt
30.12.2019	18:00 Uhr	Vorsilvesterpfad in Leopoldsdorf rund um den Dorfteich
31.12.2019	15:00 Uhr	Benefizpunschstand des Dorferneuerungsvereines Reingers 16:00 Uhr Silvesterwanderung mit anschließender Jause
01.01.2020	16:00 Uhr	Neujahrspunsch beim Gemeindehaus Grametten
16.02.2020	15:00 Uhr	Kinderfasching in der Genusswelt Riedl
22.02.2020	13:00 Uhr	Kinderfasching des Dorferneuerungsvereines Hirschenschlag in der Hanfhalle Reingers

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at